

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Günther von Schwarzburg**

**Holzbauer, Ignaz**

**Mannheim, 1777**

Vierter Auftritt

**urn:nbn:de:bsz:31-34350**

gehiet ab

Mann!

VIERTER AUFTRITT. *asb.*

Ver-gehens red ich! ha! die kalte Tugend! ist denn Un-

*sf.* *p.*

*f*

*biegsamkeit dir Tugend, Rudolf? wohl an, auch ich bin tu-gendhaft!*

*And.<sup>te</sup>*

*p.*

*Cres.*

*And.<sup>e</sup> a tempo*

*Geist mei-ner Vä-ter, die die Welt be-herrschen, ent-flamme mich! ent-*

*P.*

*Cres.*

*f.*

*p.*

*sf.*

*P.*

*P.*

*brenne mein Herz! und fühl dich ganz!*

*f.*

*p.*

*sf.*

*P.*

82

45

*vivace*

*f.* *P.* *Cres.* *f.* *P.* *f.* *P.* *Cres.*

*a tempo*

*f.* *P.* *Cres.* *f.* *P.* *f.* *P.* *Cres.*

Sie sind ge-bo-ren die Welten un-fas-sen-den Ge-dan-ken! stürmt,

*f.* *f.* *P.* *sf.* *f.*

*f.* *P.* *sf.* *f.*

stürmt zum Zwecke! wie wält die Lust durchs

*f.* *P.* *f.* *P.* *f.*

*f.* *P.* *f.* *P.* *f.*

Blut! nein Karl! nicht dir such'ich das

*f.* *P.* *f.* *P.* *f.*

82

*f. p.* *f.* *tr.* *p.*

*Kaisertum! nicht Rudolfs Tochter* *ihr kleinen Seelen! für die ich Zep-ter*

*f. p. f.* *p.* *f.*

*sammle, ihr seyd nur Stufen mir zum Gipfel, wo ich stehe und herrschen werde.*

*p.* *f.* *p.* *f.* *Andte*

*unis:* *Corni in C*

*Ihr tragt die Kronen, Asber-ta herschet. Andte*

47

*Corni*

*p.* *f.*

*dies ist der Stolz erhabner See-len, durch Kö-ni-ge die Welt be-herrschen!*

*Corni tacent*

*Vcllo* *Violon*

*all.* *ff.*

*ach! Günther! Günther! du noch du zerrie-ben un-ter meinem Wus!*

*pp.*

*dann dann verweh'ich sie wie Staub die Würsten!*

*p.*

82

*f.* *Andte* *p.* *f.*

aber wie zernicht ich diesen Berg, der vor mir steht? mit Rudolf's

*f.* *Andte* *p.* *f.*

*f.* *p.* *f.*

Wahl ver-ei-nig-ten sich al-le Stimmen! ich spreche Günthern

*f.* *p.* *f.*

*p.* *f.* *p.* *f.*

selbst! und Günther muß weichen! weh dir wenn du un-er-schütteret und

*p.* *f.* *p.* *f.*

FÜNFTER AUFTRITT. *Asb. Pfgr:*

*Pfgr:*  
 taub vor meiner Lip-pe steht! Was seh ich? Unmuth flamt auf deiner Stirn! aus dei nem

*Asb:*  
 Auge sprich! Er wir-rung! ist mein Vä-ter denn taub, unbe-weglich, wie ein

Welsendamm ist Rudolf! ach! was hoffst ich auch! geh, sag zum Strom, der von den Berge

stürzt, er soll zu-rücke gehen! aber der Sieg ist dennoch unser! unser

ist er! verbirg dich, mei-ne Freundin! schweig! flich je-des Men-schen

Ant-litz! ich hab's be-schlossen! ich! *Aria der Asberta.*